Wangen-Brüttisellen: Verkehrsunfall fordert Schwerverletzte - Zeugenaufruf

Bei einer Kollision zwischen einem Lastwagen und einer Motorfahrradlenkerin hat sich am Donnerstagmorgen (12.9.2019) in Wangen (Gemeindegebiet Wangen-Brüttisellen) die Zweiradfahrerin schwere Verletzungen zugezogen.

Kurz nach 8:30 Uhr fuhr ein 24-jähriger Mann mit seinem Lastwagen von der Ruchstuckstrasse Richtung Förliwiesenstrasse. Auf der Kreuzung mit der Altwiesenstrasse kollidierte er mit einer 18-jährigen Mofa-Lenkerin, welche auf der Altwiesenstrasse Richtung Haldenstrasse fuhr. Bei dieser Kollision zog sich die Zweiradlenkerin schwere Verletzungen zu. Nach der Erstversorgung vor Ort wurde die Verletzte mit einem Rettungswagen in ein Spital gefahren.
Die genaue Unfallursache ist derzeit nicht bekannt. Sie wird durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft See-Oberland abgeklärt.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen die Stadtpolizei Dübendorf, eine Ambulanz des Rettungsdienstes Winterthur sowie der zuständige Staatsanwalt im Einsatz.

Zeugenaufruf: Personen, welche zu diesem Verkehrsunfall Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Winterthur, Tel. 052 208 17 00, in Verbindung zu setzen.

Kantonspolizei Zürich Mediendienst Ralph Hirt

https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2019_09/1909121h.html

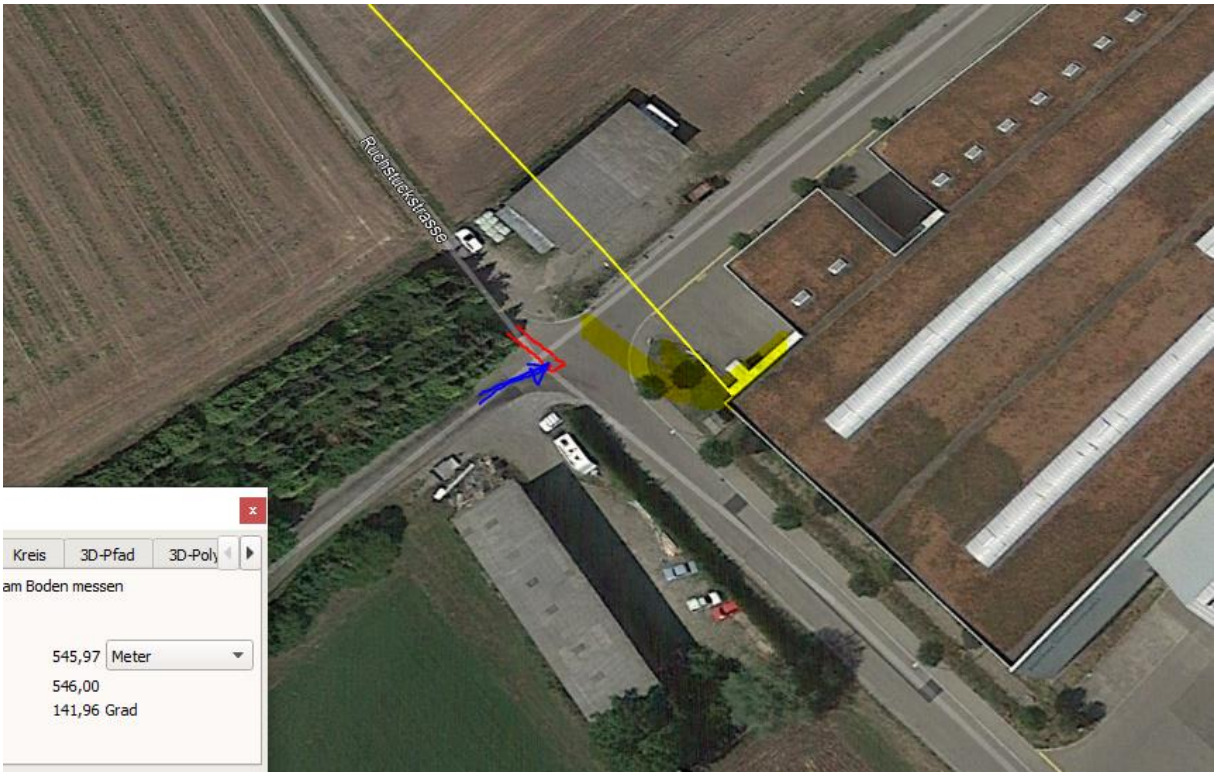
Unübersichtlich, der Fahrer rechnet nicht wirklich mit Verkehr. Trotzdem müsste er so verlangsamen, dass er die Strecke überblickt. Eine leichte Blendung kommt hinzu.

Einflüsse von Funkstrahlung:

oben: Der neue 5 G Sender wird, wie heute üblich, etwas weiter unten montiert sein

Unten: der zweite Sender hat fast die gleiche Einfallsrichtung:

Sender 2 hat ebenfalls eine SR nach der Autobahnrichtung, d.h. ca. 140°



Die Nordwestfassade des Gebäudes ist aus geschäumten Blechelementen, sie ist leicht strukturiert (innere Rippenstruktur prägt sich an der Oberfläche aus). Die Rippen reflektieren jeweils einen Teil der Strahlung auch weiter westlich als den idealen Einfallwinkel. Resultierend muss auch in einem sonst von hinten geschlossenen Fahrzeug eine frontale Belastung auftreten.

Zusätzlich ist Seitenfenster links offen und der Rückspiegel reflektiert die beiden Sender von hinten auf den Fahrerkopf:

Strahlenbelastung kann neurologische und/oder visuelle Beeinträchtigungen hervorrufen.

Niels Kuster et al. NFP 57

http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf